

30. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

Lukas 18,9-14

Nach: Evangelium in leichter Sprache
 Redaktion: Cornelia Derichs

| Texte und Hinweise, Anregungen | Material |
|---|--|
| <p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p> | |
| <p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p> | |
| <p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p> | <p>Kerze Feuerzeug</p> |
| <p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal unterhielt sich Jesus mit Religionsgelehrten. Die Religionsgelehrten hatten viel über Gott studiert. Sie waren eingebildet, weil sie dachten, dass sie alles richtig machen und dass sie gute Menschen sind. Die Religionsgelehrten dachten, dass sie besser sind als die anderen Menschen. Sie verachteten die anderen und lachten sie aus.</p> <p>Jesus sagte zu den Religionsgelehrten: Es ist ungerecht, wenn ihr die anderen Menschen verachtet. Vielleicht sind die anderen in ihrem Herzen gute Menschen.</p> <p>Jesus erzählte dazu eine Geschichte: Einmal gingen 2 Männer in ein Gebetshaus zum Beten.</p> | <p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p> |

Der eine Mann war ein Religionsgelehrter.
Der andere Mann war ein Betrüger.
Der Religionsgelehrte ging ganz weit nach vorne zum Beten. Alle Leute sollten sehen, dass er betet.
Das Gebet von ihm ging so:
Gott.
Ich danke dir, weil ich kein Dieb und kein Betrüger bin.
Und kein Alkoholiker.
Ich bin viel besser als die anderen Menschen.
Ich spende viel Geld. Ich bete jeden Tag 3-mal.
Ich bin ein guter Mensch.

Der andere Mann blieb ganz weit hinten in dem Gebetshaus stehen.
Er schämte sich, weil er manchmal schlechte Sachen machte.
Zum Beispiel Leute mit Geld betrügen.
Das Gebet von diesem Mann ging so:
Gott.
Was ich tue, ist schlecht. Bitte, hilf mir.

Jesus sagte zu den Religionsgelehrten:
Das Gebet von dem 2. Mann, der hinten in dem Gebetshaus ist, ein gutes Gebet. Dieser Mann war ehrlich und bescheiden.

Wer bescheiden und ehrlich ist, den liebt Gott besonders.
Aber wer eingebildet ist, der merkt gar nicht, dass Gott gut ist.

<https://evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-30-sonntag-im-jahreskreis>

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.

z.B.
Beide Männer, von denen Jesus erzählt, beten zu Gott.
Was möchtest Du Gott sagen?
Du kannst aufschreiben oder aufmalen, was Du Gott sagen möchtest-

Was ist Euch eingefallen?

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.
Zum Beispiel:

- Danke Jesus, dass du uns hörst.
- Danke Jesus, dass du bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

Im Anschluss an die Bitten beten wir gemeinsam das "Vater unser"

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Wir beten gemeinsam:

Immer, wenn Menschen zu dir beten, bist du da.
Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da.
Immer, wenn Menschen einander helfen, bist du da.

Du Gott des Lebens, segne uns:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
© Cornelia Derichs, Gemeindeferentin
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken.

Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.

Am Ende der gemeinsamen Zeit:

Kerze löschen und aufräumen.

Brot und Wasser

(oder etwas anderes zu essen und zu trinken)

Teller, Gläser